

SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Bauen und Umwelt	Datum:	25.11.2020
Aktenzeichen:		Vorlage Nr.	2-2584/20/39-060

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ortsgemeinderat	19.01.2021	öffentlich	Entscheidung

Bepflanzungen in Wiesbaum

Sachverhalt:

Der Ortsgemeinderat erachtet es aufgrund aktueller Erkenntnisse für notwendig, entgegen seines Beschlusses vom 24.08.2016, im Zuge der Erneuerung der „Lindenstraße“, der „Waldstraße“ und des „Birkenweg“ die dort vorhandenen sowie neu angelegten Grünbereiche innerhalb der Verkehrsflächen professionell zu bepflanzen und zu gestalten. Ebenso befinden sich mehrere Verkehrsgrünflächen in der Hauptstraße in einem schlechten Zustand, die in diesem Zuge neu angelegt werden sollen.

Eine zunächst angedachte Übergabe der Flächen zur Pflanzung und Pflege an Private bzw. Paten wird nicht mehr in Betracht gezogen.

Zur fachlichen Umsetzung hat die Verwaltung den Fachmann für Verkehrsgrünanlagen des LBM Gerolstein, Herrn Stefan Kill, vermitteln können, der in einen ausgiebigen Termin am 04.11.2020 die Gemeinde, vertreten durch die Ortsbürgermeisterin und den Beigeordneten Thorsten Jakoby, diesbezüglich beraten hat. Hierbei stand insbesondere eine möglichst pflegeleichte Bepflanzungsweise im Vordergrund. Es wurden Sortenvorschläge und Zusammenstellungen sowie Pflegeanleitungen hierzu gegeben.

Herr Kill hat der Gemeinde angeboten, den Bepflanzungsumfang zu ermitteln und im Rahmen einer größeren Ausschreibung als Einzeltitel mit zu erfassen oder als Nachtrag/Einzelauftrag anzufragen.

Nach seiner Kostenschätzung kommt ein Aufwand von bis zu 23.000 € zustande, wobei Teilleistungen, die die Gemeinde selbstständig in der Vor- und Nachbereitung erledigen kann, im Zuge der späteren Ausführung zur Kosteneinsparung berücksichtigt werden können.

Herr Kill hat der Gemeinde ein diesbezügliches variables Leistungsverzeichnis erstellt.

2016 hatte der Ortsgemeinderat entschieden, die Grünflächen und Pflanzbeete aus der Planung für den Ausbau der Ortsstraßen Lindenstraße, Waldstraße und Birkenweg heraus zu nehmen. Das Bauprogramm für diesen Ausbau umfasste dementsprechend nicht die Herstellung des Straßenbegleitgrüns. Die Bepflanzung der gemeindeeigenen Flächen ist damit auch nicht Bestandteil eines beitragsfähigen Aufwandes. Sie dienen der Ortsgestaltung und Verschönerung.

Die Verwaltung empfiehlt, die fachliche Hilfestellung des LBM anzunehmen und Herrn Kill mit der Abwicklung der Maßnahmen zu beauftragen.

Die Ausführung und Finanzierung erfolgt dann im zeitigen Frühjahr 2021. Die entsprechenden Mittel (8.000 € aus HH 2020) sollen in den HH 2021 übertragen und auf 23.000 € aufgestockt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Rat schließt sich den Empfehlungen der Verwaltung an und ermächtigt die Ortsbürgermeisterin, die erforderlichen Schritte und Beauftragungen zur Bepflanzung der Verkehrsgrünflächen im Baugebiet „Kruch-

ler“ sowie in der Hauptstraße gemeinsam mit dem LBM durchzuführen, sobald der Haushalt 2021 gesichert und genehmigt ist.